



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Errichtung einer Beleuchtungsanlage Erlen an der L 286

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	06.06.2013	Entscheidung

Beschlussentwurf:

a) Beschlussentwurf 1

Im Bereich der Bushaltestelle Erlen wird eine neue Leuchte nebst einer neuen Stromeinspeisestelle errichtet.

Die Kosten für die Erstellung betragen rd. 5.000 € brutto. Die jährlichen Kosten für Strom und Stromzählung sowie für die Unterhaltung betragen rd. 150 € brutto (jährlich steigend).

oder

b) Beschlussentwurf 2:

Im Bereich der Bushaltestelle Erlen wird eine Solarleuchte errichtet.

Die Kosten für die Erstellung betragen rund 7.000 € brutto (Hersteller/ Typ: Mira 190, wie in Wüstenhof). Die jährlichen Kosten für die Unterhaltung betragen z. Zt. geschätzt 170 € brutto (jährlich steigend).

oder

c) Beschlussentwurf 3:

Dem Antrag der Anwohner der OL Erlen wird nicht stattgegeben. In Erlen wird keine Beleuchtungsanlage errichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe jeweiligen Beschlussentwurf

Demografische Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Durch die Anwohner der OL Erlen an der L286, wird mit Schreiben vom 22.02.2013 beantragt, eine neue Leuchte im Bereich der Bushaltestelle zu errichten (siehe Anlage 1).

Der Antrag war bereits Bestandteil der Tagesordnung der vergangenen Sitzung des Bauausschusses am 21.03.2013. Es wurde festgelegt, vor Beschlussfassung die zu erwartenden Kosten für eine Solarleuchte zu konkretisieren. Ein Beschluss wurde daher auf die heutige Sitzung vertagt.

Die Errichtungs- als auch die zu erwartenden Folgekosten sind nun in dieser Vorlage genauer beziffert.

Vorgeschichte:

Bis 2010 bestand in Erlen an der L286 eine öffentliche Leuchte (1849) Die Stromversorgung dieser Leuchte erfolgte bis 2007 über eine Freileitung. Die Schalteinheit für diese Leuchte befand sich bis 2007 in einem privaten Gebäude. Aufgrund von Umbaumaßnahmen in diesem Gebäude musste die Schalteinheit entfernt werden und die Leuchte war nicht mehr in Betrieb. Die Kosten für die Neuerstellung einer Einspeisestelle wurden mit rd. 3.000 € beziffert.

Die ehemalige Leuchte 1849 in Erlen an der L284 wurde gemäß dem Beschluss T.O.P. 1.4.3 des Bauausschusses vom 04.03.2010 außer Betrieb gesetzt. Da die Leuchte auf privatem Grundstück stand, wurde diese Leuchte, gemäß des v. g. Beschlusses, im Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer an ihn übereignet. Die Leuchte wurde als dann von dem Grundstückseigentümer 20-30 m in Richtung Weinbach, von der Haltestelle „Erlen“ weg, in Höhe der Gaststätte versetzt. Nach Aussage des Anwohners wird die Leuchte von ihm betrieben.

Analyse des Sachverhaltes:

- Nach Aussage des Straßenverkehrsamtes stellt der Streckenabschnitt der OL Erlen an der L284, aufgrund des Nichtvorhandenseins einer Leuchte seit 2007, keinen Unfallschwerpunkt dar.
- Der Einzugsbereich der örtlichen Bushaltestelle erstreckt sich auf die Hausnummern 11 bis 17. Nach Angabe des Schulamtes und des Bürgerservice leben in diesem Einzugsgebiet z. Zt. keine schulpflichtigen bzw. schulbusberechtigten Kinder (Abfragezeitraum: vom 01.09.1995 bis zum 04.03.2013 geborene Kinder).
- Nach Information der BEW, muss zum Anschluss einer neuen Leuchte auch eine neue Einspeisestelle errichtet werden.
- Die Lieferung, das Aufstellen und die Montage einer konventionellen Leuchte (Stromnetzanschluss / LED- Technik) sowie einer notwendigen Einspeisestelle kann mit rd. 5.000 € brutto beziffert werden, zzgl. jährliche Kosten für Strom (ganznacht) und Stromzählung i. H. v. rd. 70 € brutto (jährlich steigend) sowie jährliche Unterhaltungskosten i. H. v. 81,40 € brutto (jährlich steigend)
- Alternativ dazu kostet die Lieferung, das Aufstellen und die Montage einer Solarleuchte ca. 7.000 € brutto. Die jährlichen Unterhaltungskosten betragen 81,40 € brutto (jährlich steigend). Nach Schätzung der BEW ist die Haltbarkeit des Akkumulators durchschnittlich 4 Jahre, danach muss dieser ausgetauscht werden. Die Kosten für einen neuen Akku werden durch die BEW auf durchschnittlich 350 € geschätzt. Gemäß Straßenbeleuchtungsvertrag §6 Pkt. 4.3 sind diese Kosten durch

die Stadt zu tragen. Heruntergerechnet auf ein Jahr betragen die Kosten für den Akku durchschnittlich 87,50 €. Zudem ist davon auszugehen, dass, genau wie bei der „konventionellen“ LED-Technik, ein Teil der Technik nach 15 Jahren ausgetauscht werden muss.

- Seitens der BEW wird zum Thema Erfahrungen zur Solartechnik folgendes angeführt: „Wie bereits im Arbeitskreis Straßenbeleuchtung am 23.04.2013 dargestellt, können wir keine grundsätzlichen Aussagen über Betrieb, Funktionalität und Unterhaltung von Solarleuchten treffen, da uns hierfür die Erfahrungswerte fehlen.

Da zwei Solarleuchten im Oktober 2012 und eine jetzt im April 2013 in Betrieb gegangen sind, ist es uns nicht möglich, zu Ihren Fragen, bezogen auf die Solarleuchten in Ihrem Bereich, vollumfänglich Auskunft zu geben.

Wir können Ihnen mitteilen, dass die im Stadtgebiet Wipperfürth montierten Solarleuchten noch keinerlei Meldungen (positive oder negative) der Anwohner verursacht haben. Das einzige was uns gemeldet wurde, ist eine Unzufriedenheit mit den programmierten Schaltzeiten der Solarleuchte in Hönnige. Daraufhin wurde die Schaltzeit auf Anregung der Anwohner geändert. Seitdem haben wir auch hier keine negativen Rückmeldungen erhalten.

Solarleuchten sollten aus unserer Sicht nur da eingesetzt werden, wo kein Stromanschluss möglich ist und die Solarleuchte frei errichtet werden kann, um Verschattungen zu vermeiden, damit der Akkumulator seine komplette Kapazität erreicht und diese dann in den Nachtstunden zur Verfügung stehen. Somit ist die Anwendung auf sorgfältig ausgewählte Einzelstandorte beschränkt. Ein Ersatz für die klassische Straßenbeleuchtung ist es auf gar keinen Fall. Die Beleuchtungsqualität durch Solarleuchten ist stark eingeschränkt und nicht verlässlich, da bei Schnee oder permanent schlechtem oder diesigem Wetter gar keine Beleuchtung erfolgt.“ (Quelle: siehe Anlage 3)

Anlagen:

Anlage 1 – Schreiben eines Anwohners aus Erlen vom 22.02.2013

Anlage 2 – Übersichtsplan

Anlage 3 – Anmerkung BEW